

FEHRBELLIN GEWINNT ERSTE QUALI ZUM HIPPOLOGICA-CUP

Voltigierturnier im Schäferhof in Bergholz-Rehbrücke

Es herrschte wieder reges Treiben auf dem Gelände des Schäferhofs in Bergholz-Rehbrücke. Turniervorbereitung war angesagt im denkmalgeschützten Vierseithof, der idyllisch vor den Toren Berlins und Potsdams liegt. „Das ist unser erstes richtiges Turnier, das wir hier veranstalten“, freut sich Gidon Wolf, der gemeinsam mit Christina Schäfer die schmucke Anlage betreibt. Die neue Halle bietet alle Chancen für die Voltigierer, ihren Sport auszuüben, aber auch darüber hinaus. Passend dazu präsentiert sich der Hallenboden auch auf einem Top-Niveau.

Immerhin ging es hier um die erste von fünf Qualifikationen zum begehrten Hippologica-Cup und es war eine Sichtung für den nationalen M-Team-Cup. Nach einer souveränen Pflicht präsentierte das Team aus Fehrbellin auf dem gleichmäßig galoppierenden Voltigierpferd Guano eine gute Kür. Hier und da gab es zwar kleine Unsicherheiten, trotzdem waren sich die Wertungsrichter einig und setzten Fehrbellin mit einer Endnote von 6,642 an die Spitze vor den Teams aus Heidenheim (Baden-Württemberg), Sehlis (Sachsen) und Birkenhof (Berlin-Brandenburg). Als bestes Pferd der gestarteten M-Gruppen wurde der 13-jährige Fuchswallach Guano

aus Fehrbellin in der Siegerehrung gekürt. Das gastgebende Team Schäferhof I mit Longenführerin Jutta Breddermann siegte in der Wertung der S-Gruppen mit der Note 7,175 vor der Mannschaft aus Krumke. Bei den Juniorgruppen siegte der PSV Stahnsdorf mit der Note 6,399 vor dem Schäferhof mit Voltichef Gidon Wolf an der Leine von Achat von Kobold (6,186) und Schenkenberg (5,889).

Voltigieren wurde auf dem Schäferhof von Beginn an groß geschrieben. Gut die Hälfte der hier regelmäßig reitenden Kinder nimmt am Turnen auf dem Pferderücken teil, wobei meist auf spielerische Art und Weise der Umgang mit dem Pferd und die ersten Schritte fürs Reiten und Voltigieren erlernt werden. Das Angebot umfasst insgesamt 21 verschiedene Voltigiergruppen und reicht von der Wichtelgruppe für vierjährige Minivoltigierer bis zum Leistungsvoltigierer der höchsten Klasse. Wolf empfiehlt allen Kindern, die mit dem Pferdesport beginnen wollen, zuerst zu voltigieren. „Hier werden wichtige Voraussetzungen für das spätere Reiten wie Koordination, Konzentration, Kondition, ein losgelassener Sitz und Gleichgewicht erlernt.“ Wie erfolgreich das sein kann, bewiesen die Voltigierer vom Schäferhof

in den letzten Jahren. Unterstützt von ihren Trainern Jutta Breddermann und Gidon haben sie bereits erfolgreich an Turnieren bis zu Landes- und Deutschen Meisterschaften teilgenommen.

Björn Schroeder



Erfolgreiche Juniorin vom Schäferhof-Juniorenteam

Foto: Schroeder